



Fragen und Antworten im Überblick

Wie oft werden die Sportkurse in Altötting angeboten? (z. B. wöchentlich Spinning und Yoga)

Spinning im Herbst mit 10 Terminen. Yoga, Rückenschule und Faszien Training ca. 2-mal im Jahr. Derzeit ausgesetzt wegen Corona.

Haben Sie da bereits einen etablierten Fragebogen, der sich eignet?

Wir haben einen Fragen-Katalog mit rund 130 Fragen, aus dem wir betriebsindividuell, dem Bedarf angepasste Fragebogen erstellen.

Alle bisher organisierten Kurse sind seit Corona eingefroren. Der Vorschlag, sich bei Qualitraining zu beteiligen, wurde abgelehnt. Was kann ich derzeit anbieten? Online-Kurse werden auch abgelehnt.

Denkbar sind Bewegungspausen, die in unregelmäßigen Abständen auf dem Bildschirm "aufploppen" und zum Mitmachen anregen.

Finden die GGZ-Maßnahmen, z. B. Yoga, Ernährungsberatung, für die Mitarbeiter während der Arbeitszeit oder außerhalb der Arbeitszeit statt?

Unterschiedlich. Manche Kurse sind während der Arbeitszeit, andere außerhalb.

Wurden die Trinkflaschen, Sonnencreme, etc. von Firmen gespendet?

Die Sonnencreme wurden gekauft, die Trinkflaschen waren Restbestände von Pilgerflaschen.

Wie erhalten wir als öffentliche Verwaltung Zugang zu "AOK bewegt"? Sollen wir hierfür Kontakt mit unserem BGM-Ansprechpartner bei der AOK vor Ort aufnehmen oder kann dies über Sie erfolgen?

Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren BGM-Ansprechpartner vor Ort. Dieser wird mit Ihnen die Details dazu klären.

Wer führt in der Stadtverwaltung das BEM durch? Gibt es einen Schnittpunkt zum Gesundheitszirkel?

Das BEM führt die Personalstelle zusammen mit der Geschäftsleitung durch. Es ist unabhängig vom GGZ.

Wie lautet nochmal die Homepage für die 55+ Kurse?

Habe ich als Arbeitgeber aufgrund der Bildschirmarbeitsplatz-VO eine Verpflichtung den Homeoffice-

Arbeitsplatz zu überprüfen? Eine Verpflichtung haben Sie aktuell (noch) nicht. Allerdings empfiehlt es sich den Beschäftigten ein Angebot zur Begutachtung Ihrer Homeoffice-Arbeitsplätze zu machen.

Wie viele Mitarbeiter/innen nehmen an den Gesundheitskursen teil?

zwischen 10 und 15 Mitarbeiter pro Kurs.

Finden die Angebote außerhalb der Arbeitszeit statt?

Unterschiedlich. Manche Kurse sind während der Arbeitszeit, andere außerhalb.

Wie wurden die notwendigen Maßnahmen, die sich aufgrund der psyGBU ergeben haben, umgesetzt..

Es handelte sich um viele unterschiedliche Maßnahmen. Viele konnten relativ schnell durch Umorganisation oder Beschaffung erledigt werden.

Etwas länger dauert die Lösung zum Problem „zu viele Mitarbeiter sitzen in einem Büro“. Wir bauen gerade das Rathaus um und können nun hier Abhilfe durch die Schaffung zusätzlicher Büros schaffen.

Sind die Mitarbeiter bei den Fitnesskursen in einer geschlossenen Gruppe oder im Fitnessstudio mit anderen (fremden) Teilnehmern zusammen?

Wir haben Kurse in geschlossenen Gruppen, zum Beispiel in einer Turnhalle der Stadt. Es gibt aber auch Kurse, z.B. beim Spinning, da sind städtische Mitarbeiter mit den Mitgliedern eines Sportvereines zusammen.

Wurde das BGM in der Stadt Altötting von der Geschäftsleitung angestoßen bzw. wie war die Geschäftsleitung eingebunden?

Das BGM wurde von unserer damaligen Geschäftsleiterin initiiert. Sie war von Anfang an bei jeder Sitzung des Arbeitskreises dabei. Auch unsere neue Geschäftsleiterin ist aktives Mitglied.

Wieviele Personen sind in dem Zirkel "Bauhof", wie viele im Zirkel "Rathaus" und findet ein zirkelübergreifender Austausch/Treffen statt?

In den Gesundheitszirkeln waren jeweils 5 Mitarbeiter beteiligt. Die Themen der Gesundheitszirkel wurden im jeweiligen Bereich aufgearbeitet. Ein zirkelübergreifender Austausch/Treffen fand nicht statt.

Zu den Bewegungsvideos: Die Angebote finden im Rahmen unseres digitalen Angebots "Fit und aktiv in Home & Office" statt. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihre AOK vor Ort.

Wer organisiert das Programm, die Kurse? Gibt es eine extra Stelle oder macht das jemand "nebenher"?

In der Stadt Altötting teilen sich diese Aufgabe die Geschäftsleiterin und Frau Leitsberger. Eine extra Stelle gibt es nicht. Das läuft „nebenher“.

Gab es schon messbare Verbesserungen (z. B. in der Krankstatistik)?

In der Krankenstatistik schlägt sich das BGM der Stadt Altötting aktuell nicht nieder. Eine Verbesserung des Betriebsklimas ist jedoch spürbar. Im Bauhof wie auch im Rathaus.

Werden die Maßnahmen evaluiert?

Die einzelnen Kurse wurden (vor Corona) gut besucht. Es waren auch nicht immer dieselben Teilnehmer. Über die Teilnehmerzahl werden Listen geführt.

Bei den Gesundheitszirkeln wurden im Nachgang (ca. ½ Jahr später) die Umsetzung der Maßnahmen nachgefragt bzw. erneut angestoßen.

Wie wird der Mittagstisch vom PR umgesetzt und von den MA angenommen?

Der PR schickt ein Mail an alle Mitarbeiter und lädt zum Mittagstreffen (auf eigene Kosten) ein und bittet um Anmeldung. Je nach Teilnehmerzahl reserviert der PR in einem Restaurant ausreichend Plätze. Der Mittagstisch wird gut angenommen. Die MA freuen sich, sich in einer gemütlichen Runde austauschen zu können.

Kann man sagen, die Mitarbeiter sind zufriedener, seit Einführung des BGM (GGZ)?

Eine Verbesserung des Betriebsklimas ist spürbar. Im Bauhof wie auch im Rathaus. Vor allem merkt man, dass sich die MA freuen, dass so viele ihrer Anregungen aus den Gesundheitszirkeln umgesetzt werden konnten.